

## THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Seminartag bei den JuLis
- Heiße Diskussion bei der Aktuellen Stunde
- Schönes Beisammensein beim Stammtisch
- JuLis beim Landeskongress in Regensburg
- Massenhaft Termine für Dezember und Januar

## INHALT

Seminartag bei den JuLis	2
LaKo in Regensburg	2
Wahl bei der FDP	2
Die Aktuelle Stunde	3
News vom Stammtisch	4
Impressum	5
Termine	5

# Newsletter



AUSGABE 3 / 08

DEZEMBER 2008

## Hallo liebe JuLis!



vor euch steht ihr den aktuellen Newsletter für den Monat Dezember!

Viel ist passiert und viel wird passieren (ich hoffe das „Verbotene Liebe“ keine Urheberrechte einklagt \*grins\*)

Wir haben unseren ersten Veranstaltungsturnus hinter uns und sind sehr zufrieden. Der Stammtisch war gut besucht, genauso wie die Aktuelle Stunde und die

Kreisvorstandsitzung. Zu den ersten beiden Themen werdet ihr hier Berichte finden.

Alle sechs Monate erklären sich einige fleißige JuLis dazu bereit, ihr Wissen an andere Menschen weiterzugeben und bieten Seminare an. Einen Bericht dazu auf Seite 2.

Außerdem gibt es einen kleinen Artikel über den Landeskongress der Jungen Liberalen Bayern.

Passend zum neuen Jahr habe ich dem Newsletter auch gleich ein neues „Kleid“ verpasst. Mailt mir eure Meinung!

Wie ich schrieb, hat sich viel getan und ich will nicht zu

viel vorweg nehmen. In aller Oliver Kahn Manier muss ich sagen: „Wir werden weitermachen, immer weiter!“

Ich wünsche viel Spaß mit diesem Newsletter und wünsche Euch schon mal ein fröhliches Weihnachtsfest.

Eure Sandra

## Deine Meinung zählt!

Hat Dir der Newsletter gefallen? Vielleicht hat er dir auch gar nicht gepasst? Hast Du Anregungen, Tipps und Er-

weiterungen? Jede gute Idee ist herzlich willkommen. Mail mir einfach:

Sandra.Bueck@gmx.net



Wieder einmal waren die Seminare der JuLis gut besucht Bild: [www.nichtlustig.de](http://www.nichtlustig.de)

## Erfolgreicher Seminartag

Am 7. Dezember lud der Bezirksverband Mittelfranken wieder einmal alle Neumitglieder und Interessenten zu einem Infoseminar in die Räume der FDP Nürnberg ein.

Der Kreisvorsitzende der JuLis Nürnberg-Stadt, Christian Bauer, und sein Erlanger Kollege Thilo Bauer stellten dem ‚Nachwuchs‘ die politische Arbeit der Kreisverbände vor und berichteten von ihren gesammelten Erfahrungen. Die Anwesenden wurden

mit ausgezeichneten Brownies und Brezeln verwöhnt und erfuhren aus erster Hand, wie sich der politische Meinungsbildungsprozess bei den Jungen Liberalen gestaltet.

Im Anschluss an das Neumitglieder- und Interessentenseminar fand erstmals das von Sandra Bück gestaltete Presseseminar statt. Als Bezirkspressesprecherin brachte sie den Teilnehmern die journalistische Arbeit näher und gab informative Tipps zum Gestal-

ten von Pressemitteilungen (PM). Sehr hilfreich war dabei das Feedback, das jedem Seminarteilnehmer für eine selbst geschriebene PM gegeben wurde. Viel Spaß hatten die Anwesenden auch bei der Besprechung von selbst geführten Interviews, zu denen die Seminarleiterin ebenfalls interessante Tipps und Tricks preisgab. Alles in Allem ein sehr gelungenes Seminar, wir hoffen auf eine Wiederholung!

Michael Zibrowius

## Mittelfranken im Landesvorstand

Mit fast 120 Teilnehmern fand am 08./09. November der 69. Landeskongress in Regensburg statt. Anlass für das zahlreiche Erscheinen war wohl die Neuwahl des Landesvorstands. Es hat sich gelohnt: vier von uns mittelfränkischen JuLis haben es in den Landesvorstand der JuLis Bayern geschafft! „So viele wie schon lange nicht mehr“, kommentierte Manuel Röhrich, der als

Stellvertretender Landesvorsitzender für Presse selbst zu den Vieren gehört. Die weiteren „Sieger“ sind neben Manuel: Arian Kriesch als wiedergewählter Landesprogrammatiker und Matthias Fischbach als sein Beisitzer. Außerdem ist Michael Lindner nun für die Redaktion des bayerischen JuLi-Mitgliedermagazins JuLeo verantwortlich. Er hatte bereits zuvor das Amt kom-

missarisch übernommen. Auf dem Landeskongress wurden außer den Wahlen des neuen Landesvorstandes auch etliche Anträge beschlossen. Kontrovers diskutiert wurde vor allem der Antrag über die Abschaffung des Pflichtanteils beim Erbe, der knapp angenommen wurde.

Sandra Bück



Frank Knapp ist gespannt auf seinen Nachfolger Bild: [www.fdp-nuernberg.de](http://www.fdp-nuernberg.de)

Auch unsere FDP wollen wir in diesem Newsletter nicht vernachlässigen und einen wichtigen Termin ansprechen. Am 16. Dezember findet (siehe Termine) die Mitgliederversammlung (MV) der FDP Nürnberg statt. Bei dieser MV wird der neue Kreisvorsitzende der FDP

gewählt. Natürlich ist diese Wahl auf für uns JuLis spannend, denn wir die JuLis Nürnberg haben schon immer eng mit der FDP zusammengearbeitet.

Um die Nachfolge des scheidenden Vorsitzenden Dr. Frank Knapp werden sich voraussichtlich Dr. Christiane

Alberternst und Prof. Dr. Jürgen Doeblin bewerben,

Beide Bewerber haben auch bei den JuLis schon für Diskussion gesorgt. Wir sind auf das Ergebnis gespannt.

Sandra Bück

## Neuwahlen bei der FDP

„Die FDP ist eine Spartenpartei und fühlt sich durchaus in ihrer Sparte wohl!“

# Die Aktuelle Stunde

„Eine der besten aktuellen Stunden die ich seit langem erlebt habe,“ war der Kommentar von Christian Bauer, nachdem diese beendet war. Damit ihr diese Meinung nachvollziehen könnt, hier eine Zusammenfassung.

Nach Abstimmung hatten wir uns für die Themen „FDP-Ein Volkspartei“, „Andrea Ypsilanti - wie glaubwürdig ist die SPD?“ und als letztes für die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise entschieden. Das Thema „Barack Obama“ haben wir zunächst hinten angestellt.

ne Vorgeschichte erzählt werden.

Der Bezirksverband der JuLis befindet sich gerade in einer Kampagne, die genau dieses Thema behandelt. Der Bezirksvorsitzende Manuel Röhrich hat zu diesem Anlass einen Artikel für das Mitgliedermagazin der FDP geschrieben. Der Inhalt des Artikels bezog sich auf das Image der FDP, eine reiche Juristen-Partei zu sein und dass sie versuchen sollte, dieses Bild abzulegen.

Der Artikel wurde abgelehnt und

das Klischee dieser Sparte bedient und sich in der Sparte wohlfühlt!“ war eine Aussage, die gegen eine Imagekampagne plädierte. Einige behaupteten sogar, dass eine derartige Imagekampagne sogar „Anti-Werbung für die Partei“ sei.

Ende vom Lied war, dass wir feststellen mussten, dass die Idee des Liberalismus natürlich eine Idee für Jedermann ist, wir sie aber falsch kommunizieren. Es gilt also für uns zu zeigen, dass wir offen für alle Bevölkerungsgruppen sind. Denn die Partei der Reichen sind wir schon lange nicht mehr, statis-



Insgesamt zu Neunt wurde angeregt und kontrovers diskutiert

Foto:sbü

## Die FDP - Eine Volkspartei

Die Frage, die im Raum steht, wurde von Christian eingebracht: „Sollte die FDP sich nicht auch für andere Parteien öffnen?“ Zu diesem Thema muss einmal eine klei-

hat in der FDP für heftige Diskussion gesorgt. Daher nahmen wir den aktuellen Anlass, um auch mal in unserer Runde zu fragen, wie die JuLis dazu stehen.

„Wir sind eine Spartenpartei, die

tisch gesehen sind das die Grünen!

## Andrea Ypsilanti-Wie glaubwürdig ist die SPD?

In einer Pressemitteilung hat der Kreisverband Nürnberg Solidarität mit den Abweichlern gezeigt, die

für Frau Ypsilantis Fall gesorgt haben. Die andere Variante war, sie als „Verräter“ zu bezeichnen, wie es in der Diskussion vorgekommen ist. Die große „Angst“ besteht aber darin, dass Hessen ein Beispiel für den Bundestagswahlkampf sein kann. „In Hessen gab es den typischen Blockwahlkampf“, war die dazu passende Aussage. Was heißt Blockwahlkampf? Die potenziellen Koalitionspartner werden schon vor der eigentlichen Wahl ausgewählt oder ausgeschlossen. Wie das enden kann, hat man ja gesehen.

Das Beispiel Hessen wird die Parteien lehren, sich vor solchen Aussagen zu hüten. Zu den Abweichlern ist vor allem zu bemerken, dass sie keine „Verräter“ sind. Natürlich kann man die Art und Weise, wie alles von Statten gegangen ist, kritisch betrachten. Aber die Mitgliedschaft in einer Partei schließt nicht mit ein, immer einer Meinung mit ihr zu sein. Die Glaubwürdigkeit, gerade im Hinblick auf die innere Geschlossenheit – Abweichler gibt es immer – hat die Partei verloren. Selten war eine Volkspartei so zerstritten wie die SPD.

### **Die Wirtschaftskrise**

Mit mehreren Volkswirtschaftsstudenten am Tisch war dieses Thema besonders interessant. Die Grundaussage war zunächst, dass „Überwachung die Katastrophe nicht verhindert hätte“. Bei einer derartigen Krise wird immer ein Schuldiger gesucht. „Der Staat Amerika hat falsche Anreize zum Kauf von Immobilien gegeben. In Amerika haftet man mit seinem Haus und nicht als Privatperson.“ Kritisiert wurde auch die Rolle der Rating-Agenturen. Diese Agenturen bewerten die Bonität von Unternehmen (und damit auch ihren Aktienwert) und ob es sich lohnt, in sie zu investieren. Da diese Ratings keinerlei Kontrolle unterliegen und auch noch von privaten Unternehmen durchgeführt werden, ist die Richtigkeit ihrer Beurteilungen nicht immer gewährleistet. So waren manche

Unternehmen trotz eines guten Ratings zahlungsunfähig.

Die „Lösung“, auf die sich die Teilnehmer der aktuellen Stunde einigten, sah mehr oder minder so aus, dass der Markt sich selbst wieder regulieren wird. Allerdings wird viel Forschungs- und Unter-

### **Die nächste Aktuelle Stunde wird voraussichtlich im Februar stattfinden.**

suchungsarbeit nötig sein, um die wahren Gründe des Markteinbruchs festzustellen und für die nächsten Jahre verhindern zu können.

*Sandra Bück*

## Was war beim Stammtisch los?

Wie in der letzten Ausgabe schon angesprochen fand am 13. November der erste Stammtisch der JuLis Nürnberg seit langem statt.

In der Finca & Bar Celona auf der Insel Schütt wurde in entspannter Atmosphäre unter anderem über Kommunal-, Landes- und Bundespolitik diskutiert. Sandra, Manuel und Christian brachten Anekdoten vom Landeskongress (LaKo) der JuLis Bayern mit.

Da der Abend in diesem

Rahmen großen Anklang fand, wurde beschlossen, den JuLi-Stammtisch in der Finca & Bar Celona zu einer regelmäßigen Einrichtung zu erklären.

Er findet jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr statt. Wer also das nächste Mal auch einmal vorbeischauen will ist herzlich dazu eingeladen!

*Michael Zibrowius*

**Aufgrund der JuLis Weihnachtsfeier am 12. Dezember wird der nächste Stammtisch am 8. Januar sein.**



Junge Liberale

Nürnberg-Stadt

JuLis Nürnberg  
Hallplatz 15-19,  
90402 Nürnberg

E-Mail

info@julis-nuernberg.de

Ich hoffe, dass euch der Newsletter gefallen hat. Gerne stehe ich euch jederzeit für Fragen zur Verfügung. Die Kontaktdaten findet ihr unter [www.julis-nuernberg.de](http://www.julis-nuernberg.de) oder auf Seite 1

Das ist euer Kreisvorstand:

<b>Vorsitzender:</b>	<b>Christian Bauer</b>
<b>Stv. Vorsitzender:</b>	<b>Fritz Engelhard</b>
<b>Stv. Vorsitzende:</b>	<b>Sandra Bück</b>
<b>Stv. Vorsitzender:</b>	<b>Stanislaw Dörschner</b>
<b>Stv. Vorsitzender:</b>	<b>Andreas Kühlenbach</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Fritz Engelhardt</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Michael Zibrowius</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Ralf Struschka</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Robert Bozsak</b>

## Termine!!!!

Jeder der möchte, ist herzlich zu den Terminen eingeladen!



**11. Dezember** **20 Uhr Kreisvorstandssitzung**

Ort: Zentrale der FDP, Hallplatz 15-19, 90402 Nürnberg

**12. Dezember** **19 Uhr Weihnachtsfeier der Julis Nürnberg**

Ort: Ebenfalls die Zentrale der FDP

**13. Dezember** **12.30 Uhr Bezirkskongress der JuLis Nürnberg**

Ort: Café „Jedermanns“ in Eckental (Erlangen-Höchstadt)

**16. Dezember** **20 Uhr Mitgliederversammlung der FDP Nürnberg**

Ort: Gasthof zur Friedenslinde, Rittersaal, Mögeldorf Hauptstraße 63 in Nürnberg

**15. Januar** **20 Uhr AK Programmatik**

Ort: Die Zentrale der FDP in Nürnberg

**22. Januar** **20 Uhr Kreisvorstandssitzung JuLis Nürnberg**

Ort: Wieder in der Zentrale